**Wissen steigern,**

**Energieverbrauch senken**

**Mieter der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt aus dem Raum Kassel können sich individuell zum Thema Energiesparen beraten lassen / Kooperation mit der Agentur Energie2000 e.V.**

Kassel – Für rund 6.500 Mieter-Haushalte aus Kassel und Umgebung hat die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) nun das Angebot geschaffen, sich in den eigenen vier Wänden persönlich von Energiespar-Beratern Tipps geben zu lassen, wie sie im Alltag mit einfachen Mitteln den eigenen Strom- und Wasserverbrauch senken können. Dafür arbeitet das Wohnungsunternehmen mit der Energieagentur Energie2000 e.V. zusammen, welche Kommunikation und Beratung übernimmt. Dieser Service ist für die Mieter komplett kostenfrei. „Unsere Mieterinnen und Mieter bekommen wertvolle Tipps, wie sie mit wenig Aufwand ihre Verbrauchswerte senken und dabei Geld sparen können. Dass sie damit auch etwas Gutes für die Umwelt tun, ist ganz im Sinne der NHW – und dieser individuelle Beitrag beginnt in den eigenen vier Wänden. Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind auch für uns als Unternehmen erklärte Ziele“, sagt Dr. Constantin Westphal, NHW-Geschäftsführer für Projektentwicklung, Akquisition und Immobilienmanagement.

Per Hotline oder E-Mail können interessierte Mieter einen Termin mit einem der ausgebildeten Serviceberater der Agentur ausmachen. Dieser macht sich bei der Besichtigung einen Eindruck vom heimischen Stromverbrauch und gibt Tipps, an welchen Stellen dieser noch reduzierbar ist. „Dabei kann es sich um unauffällige Stromfresser wie das dauereingesteckte Ladekabel oder den Stand-By-Modus am Fernseher handeln. Oft sind es nur kleine Veränderungen im Alltag, die eine große Ersparnis im Energieverbrauch ausmachen“ sagt Projektleiterin Silvia Klaffer von Energie2000.

Bei der Energiesparberatung wird der aktuelle Verbrauch eines Haushaltes gemessen, um bei dem Folgetermin etwa ein Jahr später die tatsächliche Einsparung festzustellen. Außerdem bekommen die Bewohner eine Reihe an energiesparenden Hilfsmitteln wie z.B. abschaltbare Steckdosenleisten, LED-Birnen, wassersparende Duschköpfe oder Kühlschrankthermometer kostenfrei gestellt. Die Berater geben darüber hinaus Alltags-Tipps und vermitteln zu anderen Programmen, die den Geldbeutel entlasten und klimaschonend sind. Im Rahmen der bundesweiten und durch die Nationale Klimaschutzinitiative geförderten Kampagne „Stromspar-Check“ werden in der Stadt und im Landkreis Kassel Haushalte, die Transferleistungen beziehen, durch Energie 2000 kostenlos beraten Bei der Kooperation mit der NHW profitieren alle Mieter von dem Angebot, unabhängig von der finanziellen Situation. Bei der Dringlichkeit der Terminvergabe werden allerdings diejenigen mit geringem Einkommen bevorzugt.

Ein sparsamer Umgang mit Heizenergie ist auch im Interesse der NHW. Auch Hessens größtes Wohnungsunternehmen versucht, den Energieverbrauch in seinen Beständen soweit es geht zu senken. Maßnahmen wie der kostenlose Verbraucher-Check dienen dazu, die Sicherheit der Brennstoffversorgung zu gewährleisten, um eine Notfallsituation zu vermeiden. Außerdem unterstützt die Aktion das Bemühen des Unternehmens, seine Bestände klimaneutral zu entwickeln.

„Wir rechnen mit einer Energieeinsparung von fünf Prozent und mehr pro Haushalt; letztendlich liegt es in der Hand der Verbraucher, was sie mit den Hilfestellungen anfangen“, so Jennifer Linke vom NHW-Sozialmanagement. Doch es sieht gut aus: „Obwohl die Aktion erst seit Anfang Februar bekannt ist, erleben wir bereits eine enorme Nachfrage seitens der Mieter, die unsere Erwartungen übertrifft. Sie sind sich der aktuellen Lage bewusst und sehr interessiert daran, den eigenen Strom-Verbrauch anzupassen.“ Auch NHW-Mieter:innen in Frankfurt und Offenbach können den Stromspar-Check seit einigen Jahren in Anspruch nehmen.

**PF1:** Das Mieter-Ehepaar Scheffer (links) erhält beim Stromspar-Check eine Mehrfachsteckdose mit Schalter von Projektleiterin Silvia Klaffer (2.v.r.) und Sascha Holstein (rechts), Leiter des Regionalcenters Kassel. Foto: NHW / Andreas Fischer

**PF2:** Mit diesem Thermometer wird neben der Raumtemperatur dank Hygrometer-Funktion auch die Luftfeuchtigkeit im Bad der Familie Scheffer gemessen. Foto: NHW / Andreas Fischer

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 115 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel, und hat mit den Servicecentern in Fulda und Marburg sowie einem Vermietungsbüro in Eschwege drei Außenstellen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)